

Fünfunddreißigstes Kapitel.

Eine neue Bekanntschaft.

Stolz ist sein Aufses, doch sein Blick  
Verrät eine unstete Seele;  
Sein großes dunkles Auge erhell't  
Bisweilen ein seltsamer Glanz,  
Und oft thut sein Gesicht und Wesen  
Ein unerforscht Geheimnis kund —  
Ein Blick von milden Feuers und  
Von unergründlichen Gedanken schwer.

Felicia Hemens.

Als unsere Gesellschaft das Schiff bestiegen hatte und sich auf dem Verdeck nach Plätzen umsah, war nicht eine einzige Bank oder sonst eine Sitzgelegenheit mehr leer. Es fuhr eine ungewöhnlich große Anzahl von Reisenden mit und fast alle waren auf dem Deck versammelt. Dr. Jeremy mußte seine Damen verlassen und nach Stühlen suchen.

„Wir wollen nicht hier bleiben,“ sagte Mrs. Jeremy zu Emily und Gertrud; „gehen wir doch lieber in die Kajüte, ehe der Doktor wiederkommt. Unten giebt es gute Schaukelstühle, auf denen keine Seele sitzt. Ich stehe nicht gern und lasse mich von allen Leuten angaffen, die sich was drauf einbilden, daß sie glücklicher waren als ihre Nebenmenschen und einen Platz erobert haben.“

„Ich glaube, daß es hier oben im Schatten kühler sein wird als unten,“ meinte Emily.

Sie hatte kaum ausgesprochen, als sich ihnen Dr. Gryseworth näherte und sie aufs herzlichste begrüßte. Er hatte ihnen mit dem Rücken zugewendet gesessen, aber Emilys weiche Stimme erkannt, eine Stimme, die, wenn man sie einmal gehört hatte, sich einem unauslöschlich im Gedächtnis einprägte. Dr. Gryseworth bestand darauf, Mrs. Jeremy seinen Stuhl abzutreten, währenddes erhob